

Protokoll der Planungskonferenz vom 8. November 2016

20:00 Uhr im Pfarreiheim in Würenlingen

Leitung: Vera Barritt
Protokoll: Claudia Saladin
Anwesend: vom Vorstand: Joëlle Kaufmann, Christa Fust, Joe Rothenfluh, Daniela Bilinski, Sonja Baumgartner
von den Vereinen: 36 Personen
von Sport Union Schweiz Jürg Küffer und NETZBALLswiss Chantal Kaiser

1. Begrüssung

Vera begrüsst alle Anwesenden, bedankt sich beim SVKT Würenlingen für die Organisation des Abends und überreicht Magdalena Keller ein kleines Präsent. Die Traktandenliste wird entsprechend der Einladung abgehandelt.

Im Nachtrag an die Verabschiedungen an der DV 2016 ehrt die Präsidentin Fabienne Schütz für ihre langjährige Mitarbeit im SVKT Frauensportverband Aargau, während der zweijährigen Gründungsphase des PNWS, als Regionenverantwortliche Nord Netzballswiss und im Polysport NWS im Vorstand als Abteilungsleiterin Fachsport. Vera überreicht Fabienne unter grossem Applaus einen Blumenstraus und ein Kuvert.

Jürg Küffer, Zentralpräsident der Sport Union Schweiz erzählt von Würdigung besonderer Leistungen im Breitensport. Dieser Award wird jährlich vergeben. Die Wahl des Gewinners wird in einem zweistufigen Verfahren ermittelt. Wahlvorschläge sind bis spätestens 10. Januar dem Zentralvorstand der SUS einzureichen. Die Preisübergabe erfolgt persönlich an der DV der SUS. Ebenso berichtet Jürg über das Integrationsprojekt MIMUKI, welches erfolgreich gestartet ist und vom BASPO unterstützt wird.

Jürg informiert über das Schweizer Sportfest 2018 vom 1.-3. Juni im Luzerner Hinterland und dass im Schweizerverband ein Co-Präsident und ein neuer Finanzchef gesucht werden. Die DV der SUS findet am 8. April 2017 in Hünenberg statt.

Vera bedankt sich für die Informationen von Jürg und übergibt ihm ein kleines Geschenk.

2. Informationen aus dem PNWS

- Vera erklärt, dass anhand einer **Chargenliste** (ist auf den Tischen zur Ergänzung aufgelegt) vermieden werden soll, dass alle Informationen immer an die PräsidentInnen gehen. Mutationen sind zu melden und alle Mail-Adressen der Riegen zu registrieren.
- Sie erzählt vom **Projekt Breitensport**. Vera ist in der Projektgruppe der beiden Verbände (SVKT u. SUS) mit dem Ziel zu einem guten Resultat zu gelangen. Die Sport Union hat an ihrer DV entschieden dem STV als Partnerverband nicht beizutreten und macht vorerst alleine weiter. Der Satus geht ab 1. Jan. 2017 als Partnerverband zum STV, erklärt mit Nachdruck, dass er seine Selbständigkeit nicht verliert obwohl er bereit ist, alle Strukturen, Statuten und Gesetze des STV's anzunehmen. Der SVKT nahm sich für eine solch wichtige Entscheidung noch etwas Zeit und stimmt an der nächsten AV im Mai 2017 über einen Beitritt als Partnerverband zum STV ab. Heute hat die Verbandspräsidentin Irma Suter die SVKT-Vereine erneut vor der Sitzung eingeladen, um die aktuellsten Informationen zum Projekt Breitensport zu überbringen. Sie hat sich für die Planungskonferenz entschuldigt. Jeder Verband schaut, dass er bei Swiss Olympic bleiben kann, damit die Subventionen in den Kantonen und auch für die Vereine schlussendlich weiterlaufen können. Für die Vereine bedeutet das, dass keine überhasteten Massnahmen ergriffen werden, evtl. sogar

den Austritt geben. Die Möglichkeiten der Verbände sind noch lange nicht ausgeschöpft. Die Schweizerverbände SVKT und SUS haben von der Delegiertenversammlung (oder AV) den direkten Auftrag erhalten, Gespräche zu führen. Wir möchten alle im Sinne des Turnsports handeln und eine solide Zukunft für den Breitensport aufgleisen.

- Der PNWS führte dieses Jahr nur zwei Arten von Kursen durch. Die „Abgesagten“ und die „Ausgebuchten“. Wenn ein Kurs abgesagt werden muss, versucht der Vorstand immer zu analysieren woran es eigentlich lag. An der Leiterkonferenz werden immer die Ideen von Kursthemen von den Anwesenden vom PNWS entgegen genommen. Die Leiter haben heute die Möglichkeit sich überall weiterzubilden, ausser die MuKi-Leitenden. Sie sollten ihre Weiterbildungen im PNWS machen und für neue Ideen in ihrer Turnstunde die Kurse auch besuchen. Der Regionalverband bietet jedes Jahr eine Weiterbildung für diese Leiterinnen an. Die Schweizerverbände sorgen für die Grundausbildung der Muki-Leiterinnen. Trotzdem mussten wir unseren Kurs für Muki/Kitu Leitende absagen. Das Thema war gewünscht, zwei hervorragende Kursleiter organisiert. Die Präsidentin betont wie schade das ist.
- Der **Volleyballspieltag** musste wiederum abgesagt werden. Obwohl die Ausschreibung nach Wünschen angepasst wurde und mindestens 11 Vereine im Polysport NWS Volleyball spielen, war das Interesse nicht vorhanden. Da der Vorstand schon seit Beginn versucht das Volley zu integrieren und auch Angebote zum Spielen anbieten wollte, hat er entschieden, das Ressort Volleyball im Regionalverband Polysport NWS nicht mehr zu betreuen, resp. keine Turniere mehr anzubieten. Anscheinend sind die Leute bereits gut vernetzt und brauchen den PNWS-Beitrag im Volley nicht mehr. Deshalb wird auch kein Anlass fürs Volley im Jahresprogramm mehr zu finden sein.
Am 24. September 2017 wird das Volley Berikon für den Schweizerverband SVKT den Volley Cup durchführen. Dafür bedankt sich Vera ganz herzlich. Wird aber als solches das einzige Mal sein. Vera bedauert diesen Entscheid sehr aber nach jahrelangem Versuch das Volley aufrecht zu halten, muss der Vorstand dort arbeiten, wo er gebraucht wird. Falls in der Zukunft von Seiten eines Vereins wieder der Wunsch nach einem Volley-Spieltag kommt, dann kann das natürlich mit dem Vorstand vom PNWS besprochen werden.
- Der TSV Schneisingen wurde für den **Jugisporttag** im Juni regelrecht überrollt mit Anmeldungen. Leider hat ein gewaltiges Unwetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und der Jugisporttag musste verschoben werden. Sofort wurde ein neues, machbares Datum gefunden und alle Vereine informiert. Leider wurden nicht mehr so viele Kinder gemeldet wie zu Anfang. Bei sonnigem und warmem Wetter konnte der Jugitag dann mit 300 Kindern durchgeführt werden und es gab nur zufriedene Gesichter an diesem Tag. Für die Initiative, Durchhaltevermögen und den Aufwand den der Organisator TSV Schneisingen hatte, bedankt sich Vera im Namen von allen Anwesenden recht herzlich.
- **Den solothurner Vereinen** wurde bis dato. heute eine Aufgabe erteilt - das Einreichen der **Mitgliederlisten** Aktive und Jugendliche mit Geb.-Datum vom 2016. Vera hat bis jetzt wenige Listen erhalten und bittet um sofortiges Nachreichen. Das Sportamt Solothurn ist knallhart. Wenn die Listen nicht genau geführt sind (mit Geburtsdatum) dann bekommt der PNWS immer weniger Subvention vom Kanton. Das führt dann wiederum dazu, dass der PNWS immer weniger an die Vereine für Nachwuchsförderung, durchgeführten J&S Kursen, Lagerbeiträge, Jugitage etc. ausschütten kann. Mit einem Gesuch an den Vorstand unterstützt der PNWS Projekte in diesem

Sinne immer wieder gerne, aber natürlich auch nur nach Möglichkeit. Die Kurse im Jahresprogramm können auch nur so günstig angeboten werden, weil wir vom Kanton unterstützt werden. Deshalb bitten wir um diese jährliche Mithilfe und die Mitgliederlisten.

- Vera berichtet, dass die PNWS-Geschäftsstelle grosse Probleme mit der Mail-Adresse admin@ hatte. Es dauerte seine Zeit bis wir das gemerkt haben, denn viele VereinspräsidentInnen und Leitende haben sich nicht gemeldet, wenn sie keine Post erhalten haben von uns. So wurde z.B. der Newsletter nicht weitergeleitet, Einladungen nicht erhalten oder wichtige Infos nicht registriert. Die Mails von Claudia landeten an vielen Orten einfach im Spam. Nun hat der PNWS eine **neue Mail-Adresse** sie lautet info@polysport-nws.ch. Der Vorstand hofft nun, dass alle Mails mit Bluewin-Adressen wieder bedient werden können.
- Vera bittet darum, immer mal wieder auf unsere **Homepage** zu gehen und zu schauen was aktuell ist oder auf dem Jahresprogramm steht. Die meisten Daten sind schon ein Jahr im Voraus bekannt und stehen im Jahresprogramm. Vera findet es fragwürdig, dass sie Abmeldungen erhält mit der Begründung „Einladung zu kurzfristig erhalten, kann nicht gehen“. Es sollte in jedem Vereins-Vorstand möglich sein den Besuch von 3 obligatorischen Konferenzen pro Jahr (DV, Leiterkonferenz und Planungskonferenz) frühzeitig zu koordinieren.
- Das **Reglement zur Ehrung** für die Delegiertenversammlung wurde angepasst und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Der Vorstand hofft, dass das Reglement nun klar beschrieben ist. Vera weist darauf hin, dass die zu Ehrenden bis Ende Jahr mit dem Meldeformular bekannt zu geben sind. Ebenso die effektive Anzahl DV-Teilnehmende melden - auch die zu Ehrenden, damit der Organisator weiss wie viele am Apéro teilnehmen.

3. NETZBALLswiss

- Chantal Kaiser, Regionen-Verantwortliche Nordschweiz erzählt, dass die Wintermeisterschaft mit 3 Ligen im Gange ist.
- 2017 finden folgenden Schiri-FK's statt:
 - 28. Jan. in Reinach
 - 25. März in Attiswil
 - 25. Juni in Birmenstorf
- Chantal erklärt, dass auch diejenigen, die 2015 am VK teilgenommen haben und dieses Jahr die Prüfung schon gemacht haben oder noch machen werden, den FK besuchen müssen.
- Die nächste Schweizer Meisterschaft findet am 9. + 10. Juni 2018 statt.
- Ab 2017 hat NETZBALLswiss eine neue Homepage
- Im Herbst 2017 ist eine NETZBALLswiss-Sitzung mit den Netzballverantwortlichen und sonstigen interessierten Personen geplant.
- Im Frühling 2018 findet wieder ein VK statt.

Vera dankt Chantal für ihre Ausführungen und überreicht ihr ein kleines Geschenk.

4. Jahresprogramm 2017

Jahresprogramm 2017

Joëlle Kaufmann erklärt, dass das Jahresprogramm 2017 auf den Tischen aufliegt und erwähnt Ergänzungen und Korrekturen. Das Jahresprogramm wird ab sofort auf der Homepage zum Download bereit stehen.

Der SV Birmenstorf klärt mit Vera noch das Datum der Verbandsmeisterschaft Netzball Anfang November 2017 ab (geplant sind 4./5. November oder 25./26. November). Ende November ist für viele Vereine zu spät, die VM wird auf Anfangs November geplant.

5. Mehrjahresplanung

Die Planung war der Einladung zur PK beigelegt. Vera erzählt, dass der Organisator des Jugitages bis 2020 feststeht. Nun gilt es, vor allem die Löcher im 2018 zu füllen.

Die Leiterkonferenz organisiert der DTV Fides Niedergösgen. Das Datum wird noch bekanntgeben. Besten Dank.

Die Wallfahrt nach Mariastein wird so lange durchgeführt wie die Pfarrerin Monika Fraefel möchte.

- Für die Netzball Mixed-Meisterschaft, den ELKi-Spieltag und den KiTu-Spieltag wird noch ein Organisator gesucht.
- Für die Verbandsmeisterschaft Netzball braucht es 2 Hallen, Verpflegung, Rechnungsbüro.
- Für die Delegiertenversammlung für ca. 100 Pers. 1 Turnhalle mit Bühne, Apéro, Getränke, Kuchen.
- Für die Planungskonferenz 1 Saal, Verpflegung für ca. 50 Personen.
- Spontan meldet sich der KTV St. Martin Laupersdorf, der Präsident Daniel Flury. Sie organisieren die DV im 2020. Besten Dank.

6. Verschiedenes und Austausch

- ✧ Vera erzählt, dass der PNWS auch auf Facebook ist. Unser Webmaster Patrick kann dort auch Vereinsanlässe aufschalten.
- ✧ Vera erinnert an die nächste Delegiertenversammlung vom 1. April 2017 in Therwil BL und bedankt sich beim SVKT Therwil für die Übernahme der Organisation.
- ✧ Sie fragt die Versammlung an, ob es für den Polysport NWS machbar wäre, im 2021 ein regionales Sportfest für die SUS zu organisieren. Der Vorstand vom PNWS würde jede Unterstützung geben, evtl. im OK mitarbeiten.
Es wird dafür und dagegen diskutiert. Stefan Dürrmüller, Präsident TSV Berikon wird bei der Gemeinde Abklärungen machen ob auf der Burkersmatt nicht schon ein Grossanlass fürs 2021 geplant ist und sich bei Vera melden.

Zum Schluss übergibt Vera das Wort an Stefan Dürrmüller, Präsident vom TSV Berikon.

Er zeigt der Versammlung auf, wie es möglich ist, durch Synergien von mehreren Vereinen, die Mitgliederzahl in einem Verein und die Attraktivität zu erhöhen. Das Angebot eines Vereines sollte lückenlos vom MuKi, KiTu über die Jugi (auch die Jugendlichen ab 16J) zu den Erwachsenen vorhanden sein. Dafür braucht es Ideen und ganz viele Leitende, die mit Begeisterung die Leute bewegen wollen.

Vera dankt Stefan für seine Ausführungen. Engagierte Vereine braucht es heute, Jugendförderung sollte in einem Verein nicht fehlen, da somit auch das Fortbestehen des Vereins in Zukunft gesichert ist (das sind die zukünftigen Vorstandsleute im Verein).

Mit diesen Ausführungen schliesst die Präsidentin Vera Barritt die 3. Planungskonferenz mit einem Zitat von Henry Ford, Gründer von Ford Motor Company, der einmal sagte: „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“

Die Präsidentin dankt allen für das Interesse am Polysport NWS, dankt fürs Kommen und wünscht eine gute Heimkehr.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr